

Radverkehrskonzept für Köln-Ehrenfeld

Peter Gwiasda, Planungsbüro VIA eG, Köln



Unternehmens- und Mitarbeiterprofil



Peter Gwiasda

- Leiter des Arbeitskreises 2.5.1 „Radverkehr“ der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV)
- Mitarbeit in der Fahrradakademie des DIfU
- Referent des ADAC zu Empfehlungen zum Radverkehr
- Referent für den DVR zum Thema Radverkehr



Andrea Fromberg

- Radverkehrs-konzepte
- empirische Analysen
- Kommunikation, Moderation



Lena Erler

- Radschnell-wegplanung
- Entwurf
- Maßnahmen-planung

- VIA erarbeitet seit über 25 Jahren bundesweit Radverkehrskonzepte für Kommunen, Kreise und Bundesländer.



Die Verkehrs-Revolution

Experten legen Konzept für die Innenstadt vor – 50 Abschnitte mit Fahrradstraßen geplant

VON THORSTEN MOECK

Was die Stadtverwaltung noch dieses Jahr den Politikern vorlegen wird, ist nicht weniger als eine Verkehrs-Revolution. In der Innenstadt sollen gleich reihenweise Straßenzüge in Fahrradstraßen umgewandelt werden. Hier bestimmen Radfahrer das Tempo, sie dürfen guten Gewissens nebeneinander fahren. Autofahrer müssen Rücksicht nehmen. „Für Kölner Verhältnisse wäre das ein Riesensprung“, frohlockt Jürgen Möllers, Fahrradbeauftragter der Stadt.

Verkehrsplaner hatten in den vergangenen Monaten im Auftrag der Verwaltung ein Fahrradkonzept für die Innenstadt erstellt. Aufgabe der Experten war es, schnell umsetzbare Maßnahmen auszuarbeiten, um bessere Bedingungen



für den Fahrradverkehr zu schaffen.

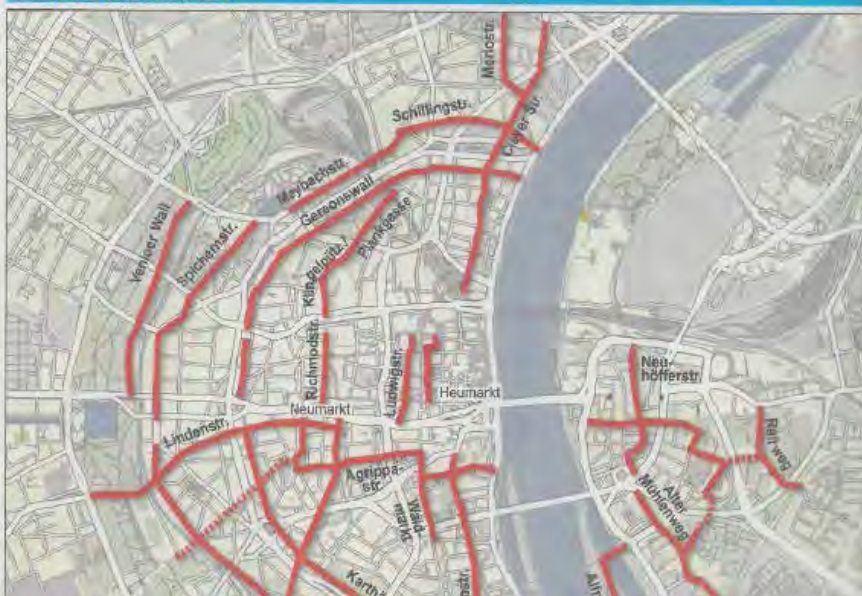
Die Pläne hat die Stadt bereits mit Vertretern von Citymarketing, Industrie- und Handelskammer (IHK) sowie Verkehrsclubs wie VCD, ADFC und ADAC und Politikern erörtert. „Die Vorschläge der Gutachter sind sehr positiv aufgenommen worden“, sagt Möllers. Als besonders wichtig

sei die Umsetzung von Fahrradstraßen entlang der Wälle (Friesenwall, Mauritiuswall, Pantaleonswall, Kartäuserwall, Severinswall) und die Route zwischen Eifelplatz, Neumarkt bis zum Eigelstein.

Für die Einrichtung der Fahrradstraßen plant die Verwaltung ein einheitliches Design. Vorgesehen sind Piktogramme auf der Fahrbahn sowie Schilder an jeder Einmündung. Weil viele Autofahrer mit dem Begriff Fahrradstraße wohl eher wenig anfangen können, soll eine Aufklärungskampagne den Weg hin zur fahrradfreundlichen Innenstadt bereiten. Im August wollen die Verkehrsexperten ihre Pläne öffentlich den Bürgern vorstellen und Reaktionen sammeln.

Bislang gibt es in Köln erst zehn Fahrradstraßen. Eingee-

GEPLANTE RADSTRASSEN



Was ist beauftragt?

Was wird wann bearbeitet?

Wie wird beteiligt?



Bearbeitung und Beteiligung

2017 2018 2019

APRIL MAI SEPTEMBER

Raddialog
Ehrenfeld

Diskussion von:

- HotSpots
- Netzentwurf
- Aktuelle Maßnahmen

Entwicklung eines **Hauptnetzes** und daraus ein Führungsformen-, Fahrradstraßen- und Radschnellwegkonzept

Entwicklung von **Maßnahmen** auf Hauptachsen und an Knotenpunkten

Aufstellung eines **Handlungsprogramms** Radverkehr

1. Fach-
arbeitskreis 1. Bürger-
veranstaltung 2. Fach-
arbeitskreis

2. Bürger-
versammlung 3. Fach-
arbeitskreis

Radfahren für jeden

Radfahrerinnen und Radfahrer sind unterschiedlich!

Die Muskelkraft

- Fußgänger auf Rädern ...
und Autos ohne Motor

Die Geschwindigkeit

- Geschwindigkeit liegt zwischen 10 und 30 km/h
... und damit genau zwischen Fußgänger und Kfz

Das (Selbst-)Bewusstsein

- selbstbewusste Radler erobern die Fahrbahn
- defensive Radler zieht es an den Rand



Flächendeckend Radfahren ermöglichen

Duales Netz: Verträglichkeit und Trennung



Abseits der Hauptstraßen

- Rad- und Fußverkehr geben die Geschwindigkeit vor...
- Grünwege, T 20 / T 30-Straßen, Fahrradstraße usw.

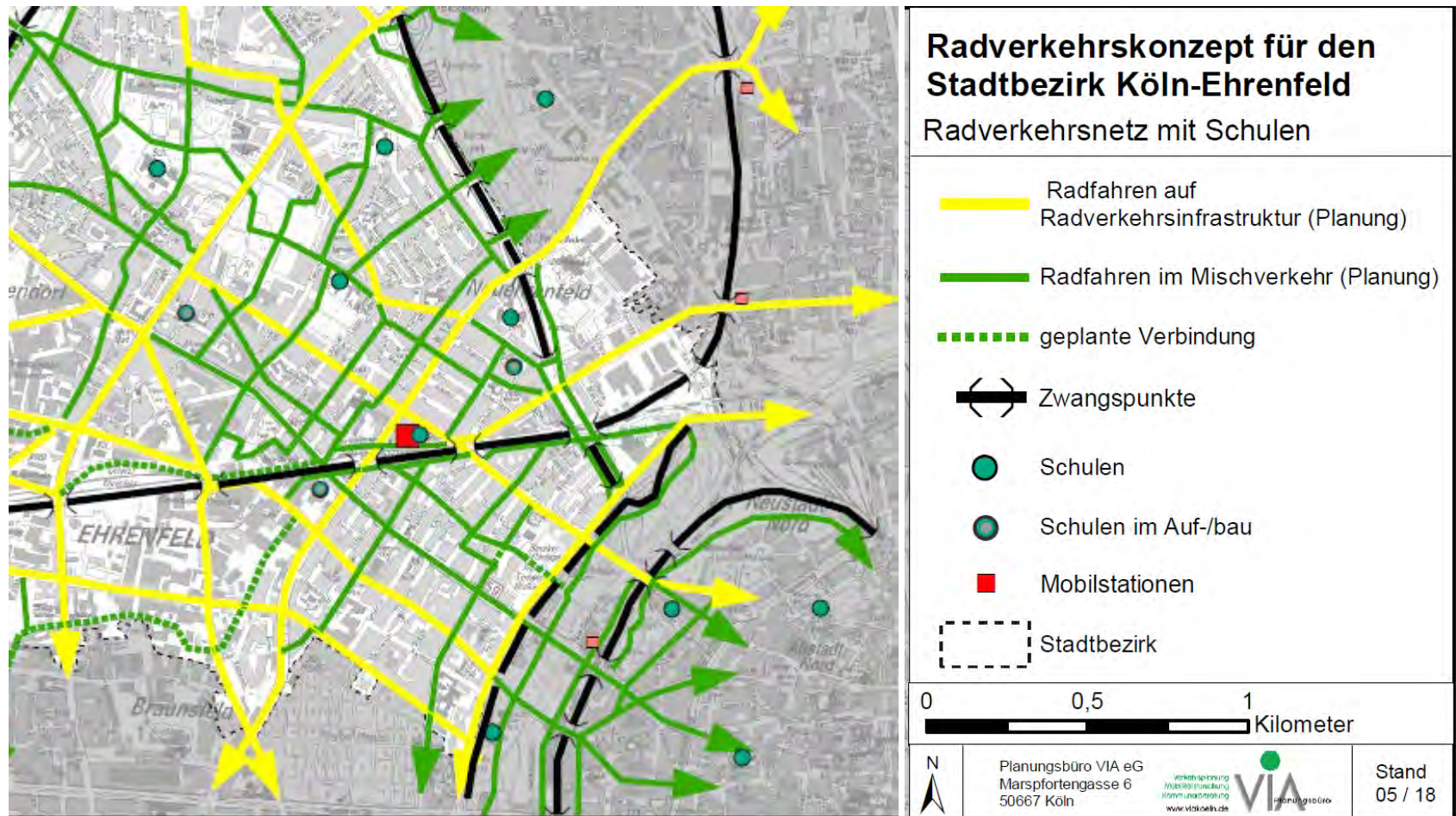
Auf den Hauptverkehrsstraßen

- wird der Radverkehr vom Kfz-Verkehr getrennt.
- Die Radverkehrsanlagen müssen den techn. Anforderungen entsprechen, damit dort auch schnelle Alltagsradler gut voran kommen.



Netzplanung

Das gelbe und grüne Netz: allen Radfahrertypen ein Angebot machen!



Grundsätze der Radverkehrsplanung

Trennen heißt auch Anforderungen einhalten

Einrichtungs- radweg

2,00 m (1,60 m)

Zweirichtungs- radweg

2,50 m (2,00 m)

mit und ohne

Benutzungspflicht

Radfahrstreifen

1,85 m

kann auch

breiter angelegt

werden

Schutzstreifen

1,50 m (1,25 m)

kann auch

breiter angelegt

werden

Gemeinsamer Geh- und Radweg

4,00/3,00 m (2,50 m)

mit und ohne

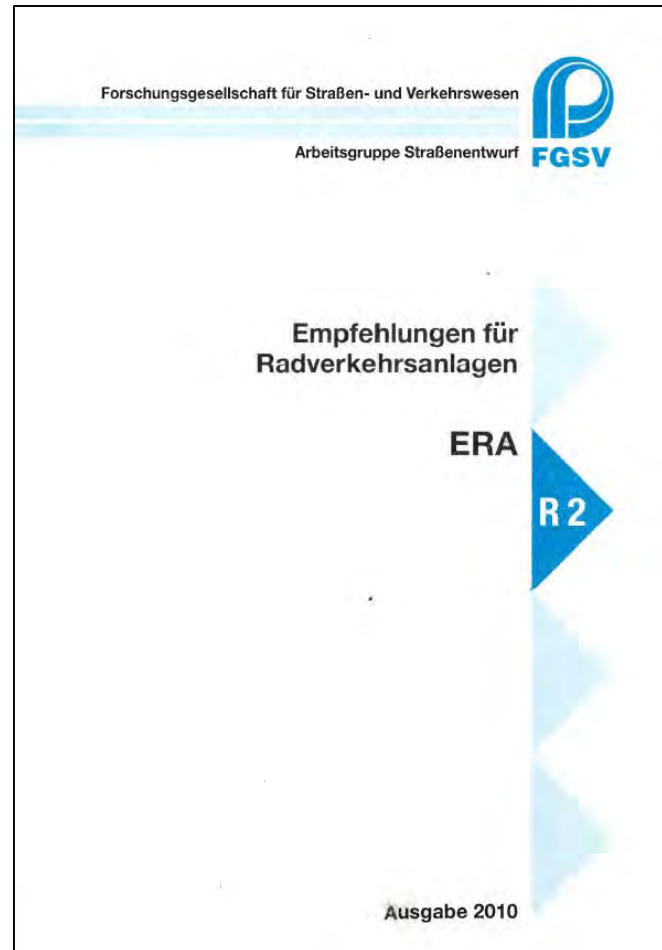
Benutzungspflicht



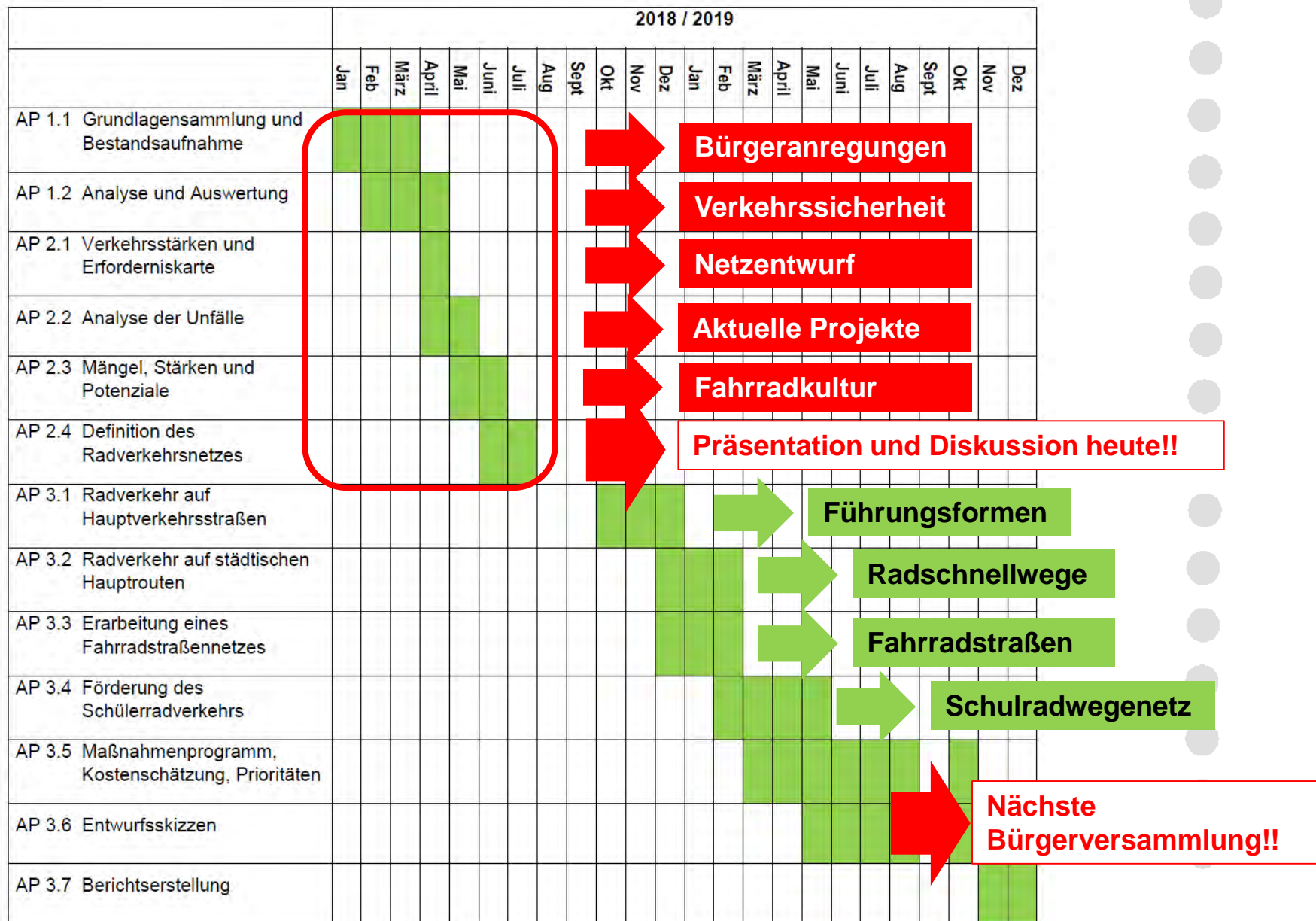
Gibt es keinen Platz – Gibt es keine Trennung!

Grundsätze der Radverkehrsplanung

Radverkehrsplanung muss auf den Gesetzen basieren



Radverkehrskonzept für Köln-Ehrenfeld



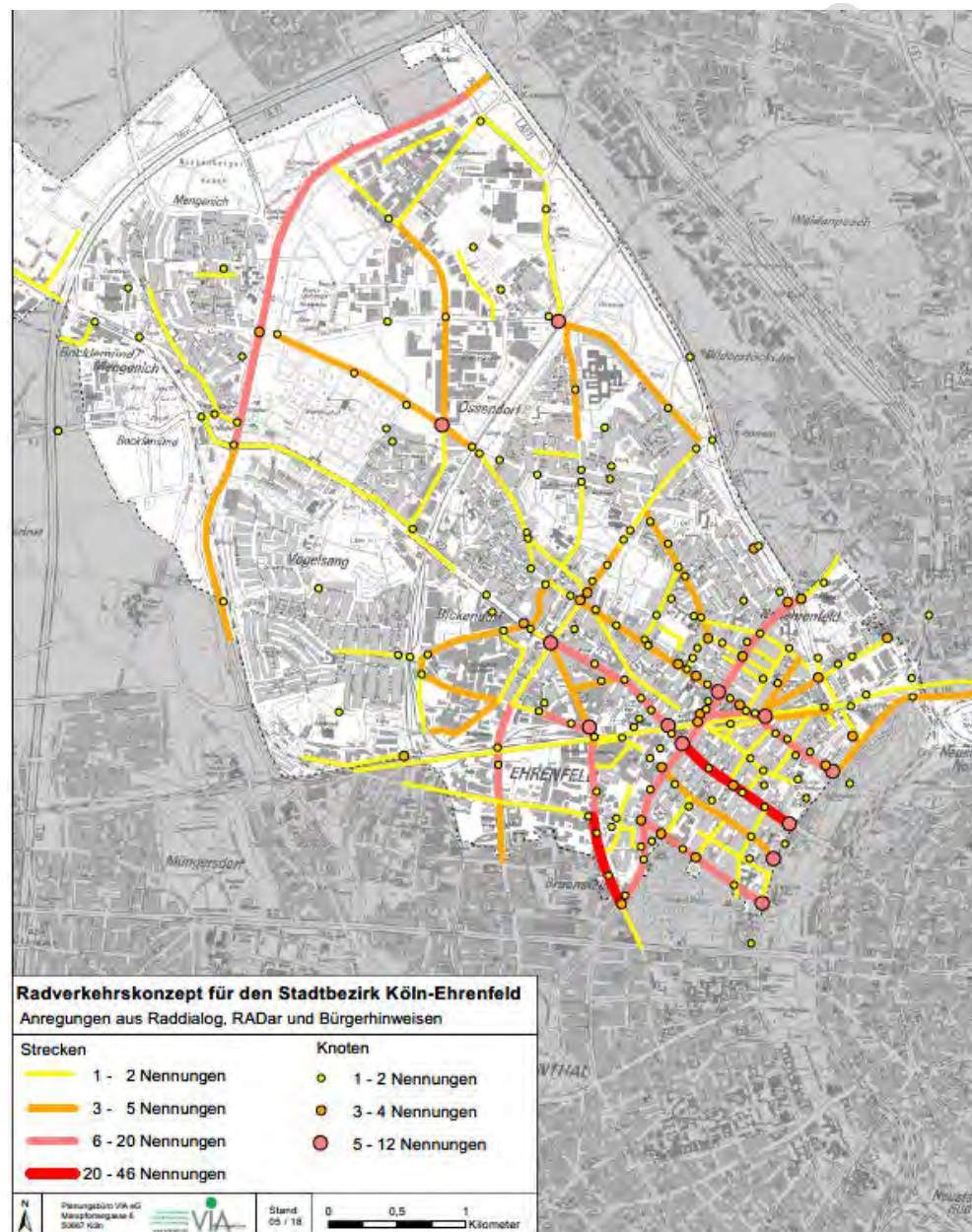
Bürgeranregungen und Verkehrssicherheit!

Schwerpunkte bilden und nach Lösungen suchen!

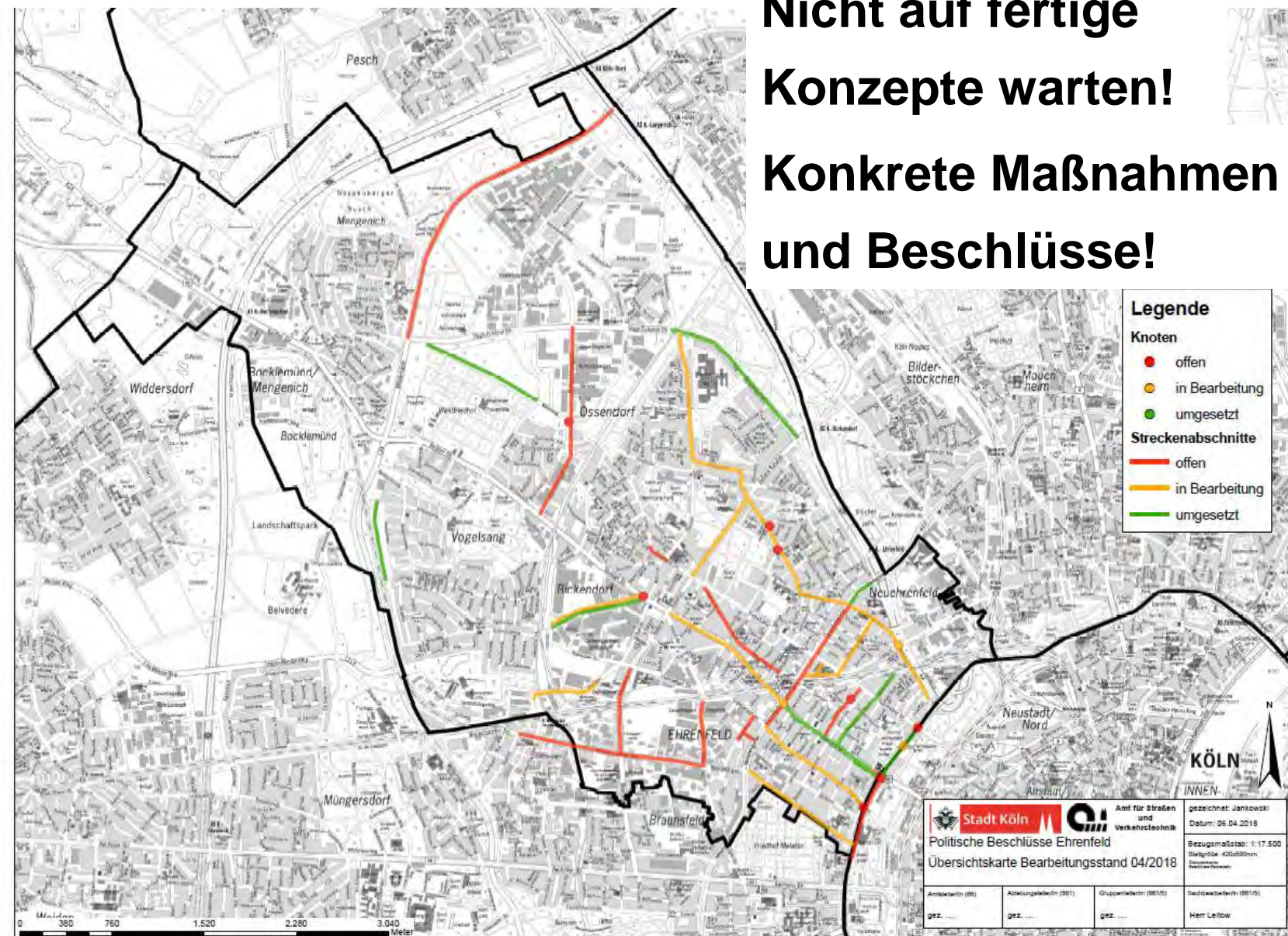
Raddialog 2017: 377 Nennungen

Stadtradeln / Radar (2014 bis
2018): 147 Nennungen

Bürgerhinweise (2014-2018):
120 Nennungen



**Nicht auf fertige
Konzepte warten!
Konkrete Maßnahmen
und Beschlüsse!**



Wie arbeiten wir heute?



Gleich im Anschluss

Kurze Berichte aus den Arbeitsgruppen des 1. Facharbeitskreises am Mittwoch, 11.4.2017

(Teilnehmer: Polizei, ADAC, ADFC, VCD, Agora, IHK, TH Köln, Deutsche Bahn, KVB, VRS, Verkehrswacht, Behinderten- und Seniorenvertreter, KadKomm, Boulevard Ehrenfeld, politische Fraktionen der BV)

- *Martin Herrndorf, Agora* Hot Spots
- *Rainer Kiel, RadKomm* Netzentwurf
- *Dirk Fröhlich, Agora* Aktuelle Projekte



Wie arbeiten wir heute?

4 Thementische:

- Raddialog und Verkehrssicherheit
Frau Fromberg, VIA, Herr Escher, Uni Düsseldorf, Herr Leitow, Stadt Köln
- Politische Beschlüsse und aktuelle Projekte
Frau Erler, VIA, Herr Colmer, Stadt Köln
- Radfahren an und abseits der Hauptverkehrsstraßen
Herr Gwiasda, VIA, Herr Harzendorf, Stadt Köln
- Fahrradkultur
Herr Herrndorf und Herr Gillert, Agora, Jürgen Möllers, Fahrradbeauftragter der Stadt Köln

Wie arbeiten die Thementische?

- Kurze Einführung in das Thema, Erläuterung der Materialien
- Diskussion und Dokumentation der Anregungen über Moderationskärtchen

Nach 30 Min => Wechsel zu einem weiteren Thementisch

- Kurze Einführung in das Thema, Erläuterung der Materialien
- Diskussion und Dokumentation der Anregungen über Moderationskärtchen

Schlussplenum

**Wir wünschen
anregende Diskussionen und viel Spaß!**

Wir treffen uns um 19:45 Uhr wieder hier!

